

# **Spirituelle Hilfe nach der Impfung – Thomas Mayer über die Corona-Impfungen**

## **Buchbesprechung von Harrie Salman**

Viele Menschen in spirituellen Kreisen haben sich ebenfalls gegen das Coronavirus impfen lassen. Soweit sie die Risiken für ihre Gesundheit abgewogen haben, werden sie die geistigen Folgen nicht bedacht haben. Darüber war nichts bekannt. Dennoch gibt es Anlass zur Sorge, wie das im Oktober 2021 erschienene Buch *Corona-Impfungen aus spiritueller Sicht* zeigt. Darin berichtet der deutsche Elementarwesenforscher Thomas Mayer anschaulich über die Erforschung der Auswirkungen von Impfungen auf Seele und Geist, aber auch auf das Leben nach dem Tod. Dabei hat er die Erfahrungen vieler Therapeuten und von mehr als 50 hellsichtigen Kollegen einfließen lassen. Im Frühjahr 2021 hatte er bereits das Büchlein *Spirituelle Notwehr in der Coronakrise - 28 Meditationen* geschrieben.

Die ersten Erfahrungen stammen von Therapeuten zu Menschen, die gerade mit einem der vier gängigen Impfstoffe geimpft worden waren (eigentlich sind es Getherapien). Sie stellten fest, dass ihre rhythmischen Einreibungen und Massagen, Heileurythmie und Cranio-Sacral-Therapie nicht mehr wirksam waren. Das Gewebe, der Ätherleib und der Astralleib waren verhärtet und das Ich war schwerer zu erreichen. Das Bemerkenswerte daran war, dass ihre Patienten dies selbst nicht bemerkten. Nach mehreren therapeutischen Behandlungen konnten Verhärtungen und Blockaden oft aufgelöst werden.

Um diese Beobachtungen zu untersuchen, führten Mayer und seine Kollegen übersinnliche Untersuchungen durch. Sie stellten fest, dass sich Teile der Wesensglieder nach der Impfung im Verhältnis zueinander verschoben hatten. Sie beobachteten auch die dämonischen Wesen, die mit den verschiedenen Impfstoffen verbunden sind, die „transhumanistischen Geister“, und auch kleine dämonische Elementarwesen. Mayer beschreibt, dass diese Wesen durch die Aktivität des Ichs des Geimpften in Verbindung mit der Liebe Christi verwandelt werden können. Den Forschern zufolge sind die Auswirkungen der Impfungen von Mensch zu Mensch unterschiedlich.

Diejenigen, die sich aus Angst vor dem Virus impfen lassen, ermöglichen es diesen Wesen, tiefer in ihre Wesensglieder einzudringen. Die Person, die die Impfung verabreicht, kann diese Wesen durch ihre innere Einstellung bis zu einem gewissen Grad abhalten, und wir können dies auch selbst tun, indem wir während der Impfung beten. Nach der Impfung sollen wir uns auf eine Konfrontation mit diesen Wesen vorbereiten und dies mit bestimmten Naturheilmitteln, homöopathischen Mitteln, Mistelessenzen usw., aber auch mit den oben genannten Therapien unterstützen. Spirituelle und künstlerische Aktivitäten wie Meditation, Gebet, religiöse Rituale und die Lektüre spiritueller Literatur können helfen, diese Wesen zu vertreiben, ebenso wie die Konfrontation mit den Kräften von Christus, Michael, Raphael oder Buddha. Die Verarbeitung der Impfung kann mehrere Wochen bis Monate dauern. Im Laufe der Zeit kann die Wirkung nachlassen, wenn nicht weitere Auffrischungsimpfungen vorgenommen werden.

So wie Chemotherapie und Psychopharmaka das Leben nach dem Tod beeinflussen, meinen die Forscher, dass dies auch bei Impfstoffen der Fall ist. Ihre Beobachtungen von etwa 50 Menschen, die nach der Impfung starben, zeigten, dass die meisten von ihnen an die Erde gebunden waren. Wie lange dies andauern kann, ist eine Frage für weitere Untersuchungen. Es hat sich gezeigt, dass es möglich ist, die Verstorbenen aus diesem Zustand zu befreien und sie ins Licht zu bringen. Dies kann mehrere Stunden dauern und manchmal sehr schwierig sein. Das Buch enthält Anweisungen, wie dies geschehen kann.

Mayer und seine Forscherkollegen fanden heraus, dass eine durchgemachte Coronavirus-Infektion eine ähnliche Wirkung haben kann wie eine Impfung. Bei denjenigen, die an den Folgen der Infektion gestorben waren, war die Bindung an die Erde in der Regel viel geringer, wenn sie bereits während ihrer Krankheit eine innere Verarbeitung durchlaufen hatten. Dabei kommt es zu einer Konfrontation mit dem Corona-Wesen. Seine starke dämonische Wirkung verdankt es laut Mayer der Tatsache, dass das Corona-Virus mit ziemlicher Sicherheit keinen natürlichen Ursprung hat und in einem Labor für den Menschen gefährlicher gemacht wurde.

Das Buch enthält Botschaften von Therapeuten und Hellsehern, mit schockierenden Details, die der Leser besser selbst beim Lesen des Buches verarbeiten kann. Dafür gibt es genügend objektive Informationen. Der Leser mag sich fragen, warum an Viren herumgebastelt wird und warum die neue Generation von mRNA-Impfstoffen überhaupt zugelassen wurde, bevor die langfristigen Nebenwirkungen und ihre Auswirkungen auf Seele und Geist ausreichend erforscht waren.

Wer nicht in materialistischen Gedanken gefangen ist, kann durch eine spirituelle Lebensweise die Wirkung der Corona- und Impfstoffwesen allmählich neutralisieren, wie Rudolf Steiner schon zu den Impfstoffen seiner Zeit bemerkte. Dies scheint bei den neuen Impfstoffen allerdings schwieriger zu sein. In dieser globalen Impfkampagne können wir uns Sorgen um die Menschen machen, die keine spirituelle Vision des Lebens und keine Einsicht in die ersten Schritte zum transhumanistischen Menschen haben, die jetzt mit so viel Druck von den Regierungen durch die mRNA-Impfungen unternommen werden. Wie kann auch ihnen geholfen werden?

Thomas Mayer, *Corona-Impfungen aus spiritueller Sicht – Auswirkungen auf Seele und Geist auf das nachtodliche Leben*

September 2021, 356 Seiten, durchgehend farbig bebildert, ISBN 978-3-89060-810-5, 28,- Euro

Erhältlich im Buchhandel oder über die Website: <https://www.anthroposophische-meditation.de/corona-krise>

Harrie Salman ist Autor des Buches *Der Grosse Reset – Der Plan für die Welt nach Corona*, Edition Immanente, Berlin 2021.

2.11.2021

